

# Alles anders

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Wer isn das?</b>	2
<b>Kapitel 2: Das waren meine TomatenXD</b>	4
<b>Kapitel 3:</b>	7
<b>Kapitel 4:</b>	9
<b>Kapitel 5:</b>	12
<b>Kapitel 6:</b>	15

## Kapitel 1: Wer isn das?

Heiii .....

Weiss ned ob euch diese FF gefällt..... aber wäre trotzdem froh wenn ihr mir nen Kommentar hinterlässt =D

Viel spass

-----

SAKURA

-----

Es war ein Tag wie jeder anderer. Die Sonne scheint die Kinder spielen draussen und die Eltern unterhaltensich.

Nur bei einem Kleinen Mädchen war es anders.

"Sakura! Geh doch bitte kurz alleine hinaus. Ich muss arbeiten!" befiehlt eine strenge Mutter. "Ja Mama, Tschau bis später" flüsterte das Rosahaarige Mädchen zurück.

Langsam trottete es in irgendeine Richtung. "Was mach ich den jetzt?" murmelte sie eher zu sich selbst als zu sonst jemanden.

"Genau! Ich geh zu dem alten Holzhaus." plauderte sie ihre Idee aus. Schon began sie zu rennen.

Ein Junge mit schwarzen Haaren und auch schwarzen Augen lief ihr über den Weg. "huh. Wer isn das?" fragte sie sich selbst, aber ein Mann hörte das.

"Das ist Itachi Uchiha, ein guter Anbu unseres Dorfes." lächelte er ihr zu.

Sakura lächelte zurück und verabschiedete sich wieder.

-----

ITACHI

-----

Der Schwarzhaarige Junge lief durch die Gegend. \*Wer war den das vorhin? Ich hab noch nie ein Mädchen mit so grünen Augen gesehen!\* schmunzelte er in sich hinein.

\*Und dan noch die Rosahaaren!\* der Junge lief weiter mit dem Sack in der Hand Richtung Haus.

"Bin zurück" schrie er kurz durchs ganze Haus und stellte den Sack auf den Tisch "Ich geh trainieren."

Dann verschwand er schon wieder.

Während er trainierte dachte er immer noch über das Rosahaarige Mädchen nach.

\*Weshalb war sie

allein? Jedes Kind in ihrem Alter geht oder darf nur mit Eltern raus.\*

\*Sie sah auch irgendwie traurig aus.\*

"Itachi! Itachi! Kannst du mich trainieren?" fragte ein kleiner Schwarzhaariger Junge den grossen

stürmisch umarmend. "Tut mir leid Sasuke, aber ich habe keine Zeit mehr. aber frag doch mal unser

Vater" gab er noch den Rat und ging dann auch gleich wieder.

## Kapitel 2: Das waren meine TomatenXD

hei, ich bin wieder mal XD

okay ich mach gleich weiter.

-----

"Wie können Die Leute am Morgen nur so lange schlafen?" ,stellte er fragend, sich selbst, fest, "Das is ja nicht normal!"

lautlos lief er durch die Strassen. Gerade wollte er um die Ecke biegen, als er das Mädchen, das er letzte Woche mal gesehen hat, wieder.

"hei das is doch das Mädchen mit den grünen Augen! " grinste er doch das grinsen verblaste wieder als er ein bisschen näher ging und das Gespräch hörte.

" ....du bist so ein nichtsnutziges Gör, kaufst auch noch die falschen Tomaten. Wenn ich das erst deinem Vater erzähle!....." schimpft edie Frau die wohl ihre Mutter ist mit dem Mädchen "Nein, bitte nicht! Ich...ich kaufe auch gleich die anderen....von meinem Geld!" flehte sie.

"Du hast doch gar kein Geld! Wir haben dir gar keines gegeben!" zischte die Mutter. "Ich habe es selbst verdient! Glaub mir Mum!" antwortete sie schnell und sieht die Frau mit ängstlichen Augen an.

" Was hab ich nur für eine Tochter! Eine Tochter die stiehlt." schluchzte die grosse Frau nun. "Mama! Wein nicht! I..Ich hab das Geld nicht gestohlen!" flehte das Mädchen und wollte zu der Mutter laufen, doch die schlug das Mädchen so, das sie zurück stolperte.

"Fass mich nicht an Dieb! Ich werde mit deinem Vater sprechen." schrie die Mutter das Kind an.

"M...mama! Bitte N..nicht! Mama v..verzeih mir!" flehte das Mädchen schluchzend. Doch sie kassierte nur noch einen zweiten Klapf.

"Ich sagte doch, wir hätten dich nie bekommen dürfen, du warst ein Fehler, ein Fehler

der nie passieren hätte dürfen. Wir hätten dich wenigstens adoptieren lassen sollen. Du bringst uns nur Schwierigkeiten!" die frau drehte um und ging ins Haus. "Und du wirst heute nicht im Haus übernachten!" dann knallte die Tür zu.

Der Junge stand wie erstarrt da.

"Mama!" schrie das Mädchen "Bitte nicht!" doch es blieb still.

Schnell putzte sie ihre Tränen weg und pakte den Sack mit den Tomaten . Doch als sie hoch blickte erstarrte sie. Ganz erschrocken sah sie in die Richtung von dem Jungen.

Vor Schock liess sie den Sack mit den Tomaten fallen. Der Junge eilte zu ihr und half ihr die Tomaten einzusammeln.

"Hallo." sagte er Schlussendlich als die Tomaten wieder im Sack waren. "Ich bin Itachi. Itachi Uchiha. UND wer bist du?" fragte er.

"Ohayoo Itachi-sama. I..ich..bin Sakura..Haruno." stotterte sie zurück. "War das eben deine Mutter? Sakura?" fragte er zur antwort bekam er ein zögerliches Nicken.

"Ist sie immer so zu dir?" löcherte er sanft weiter, weider nickte Sakura. "Itachi-sama. Weshalb löchert ihr mich aus? Was wollt ihr von mir? " fragte sie nun mit einem eisernen Blick zu Itachi.

\*Wow. Sie spricht so als wäre sie viel älter als sie ist.\*

"Itachi-sama, ich muss gehen. Meine Mutter wartet auf die Tomaten. Sayoonara." verabschiedet sie sich schnell und wollte auch gleich davon laufen doch Itachi hielt sie fest.

"Halt kurz still." befohl er .

Itachi rollte ihren ärmel des Pullovers hoch. Er bemerkte das Sakura anfang zu zitteren. "Lassen sie mich los!" flehte sie soch er rollte ihn weiter hoch.

Als er ganz oben war weiteten sich seine Augen.

-----

weiter geht es das nächste mal.

hab euch alle total lieb.

eure lana111

## Kapitel 3:

heii... leute....

öhm ich fange am besten gleich an....XD

---

**Itachi rollte ihren ärmel des Pullovers hoch. Er bemerkte das Sakura anfang zu zitteren.**

**"Lassen sie mich los!" flehte sie soch er rollte ihn weiter hoch.**

**Als er ganz oben war weiteten sich seine Augen.**

---

"oh mein Gott!" entfuhr es ihm "War das dein Vater?"

Sakura blieb still.

" Er war es!" knurrte der schwarzhaarige Junge.

"ähm....Sakura, mit diesen .... Wunden, kannst du zu dem Hokage gehen! Oder willst du, das er dich noch mal schlägt?" gab er seinen Vorschlag weiter.

"Lassen sie mich los! Wieso mischen sie euch in MEIN Leben ein? " schrie das Rosahaarige Mädchen, doch Tränen verrietem ihm etwas ganz anderes.

Sakura zappelte bis er los liess, weil langsam Leute aufwachten und auf die Strassen gingen.

Ein kleiner Junge rannte zu Itachi "Itachi! Papa will nicht mit mir trainieren!" heulte er seinem grossen Bruder voll.

"Aber Sasuke! bestimmt muss dein Vater einen Grund haben!" probiert er den JUnge zu beruhigen.

Das kleine Mädchen stand daneben und wischte die Tränen weg. Wie gebannt starrte sie das Bild das sich vor ihr bot an.

Sasuke der sich an Itachi klammerte und heulte und wie Itachi beruhigend zu ihm redete und probierte sich zu lösen.

"Das is also ne glückliche Familie." murmelte sie mit einem lächeln auf den Lippen.

Sakura drehte sich um und rannte weg.

Nach ewigen Versuchen sich zu lösen schaffte es Itachi und schickte Sasuke zurück.

Doch als er sich umdrehte und nach dem Mädchen sehen wollte war sie weg.  
"Sch....! Jetzt is sie weg." fluchte er laut.

-----

BEI SAKURA

-----

Das Mädchen lief Richtung Einkauf centre. (hoffe es gibt so was ähnliches XD)  
"Welche Tomaten muss ich jetzt nehmen?" flüsterte sie....

-----

hoffe krieg ein paar kommis!

hab euch alle ganz doll lieb eure lana111

## Kapitel 4:

SO ES GEHT ENDLICH WEITER! Viel Spass:

---

Das Mädchen lief Richtung Einkauf centre. (hoffe es gibt so was ähnliches XD)  
"Welche Tomaten muss ich jetzt nehmen?" flüsterte sie....

"Ich hab es total vergessen!" seufzte sie und sah nochmal das Bild von den Brüdern vor sich.

"Ich wünschte ich hätte auch einen bruder oder eine Schwester!"nuschelte sie, während sie Niedergeschlagen aus dem Centre ging.

/Ich schlafe heute wohl wieder in der Holzhütte./ Langsam trottete sie Richtung Holzhütte.

"Ich hoffe der Mann von heute, treffe ich nie mehr." eine Einsame Träne rann über ihr Gesicht.

Ein paar Jungs spielten in der Nähe von der Hütte.

Doch nicht Beachtend lief sie neben durch.

Einer der Jungs flüsterte etwas zu einem Jungen. Dieser begann zu lachen.

"Heii... warte mal." rief ein Junge mit schwarzen Haaren

Vorsichtig drehte sie sich um, ihre Augen starrte in 2 schwarze Augen.

/Das ist doch der kleine Bruder des Mannes heute Morgen./

"Bist du nicht das Mädchen von heute Morgen?" fragte er und sah ihr dabei neugierig in die Augen. (Da

war er noch anders! Unser kleiner Sasuke! ^^)

Leicht nickte sie. "Und du der Bruders des Mannes oder?" auch Sasuke nickte aber lächelte dabei.

"Er ist mein grosser Bruder und ein Anbu. Ich will auch mal Anbu werden, wie er. Doch er hat nie Zeit

um mich zu Trainieren"" erzählte er gleich stolz was sein Wunsch ist.

Sakura lächelte nur.

"Was machst du hier?" fragte er sattdessen. "Wollte ein bisschen Laufen gehen!" log sie grandios.

"Kann ich mit kommen? Die anderen Jungs spielen immer das gleiche!" ohne auf eine Antwort zu warten

zog er sie mit sich.

/ Warum ist er so nett zu mir?/ fragte sich das Mädchen.

"Was ist denn dein sehnlichster Wunsch?" fragte er kurze Zeit später. "Ich weiss nicht. Soll ich dir einen Ort zeigen? Er ist mein Lieblingsplatz!" dieses mal zog das Mädchen den Jungen nach, bis sie zu einem Baum kamen.

"Was willst du hier?" fragte dieser und besah sich den Baum. Als er neben sich sah war sie verschwunden. "heii... wo bist?" panisch sah er um sich. "Hier oben!!!" Der Junge sah hoch und entdeckte das Mädchen auf einem Ast. "Warte! ich komme hoch!" schon probierte er hoch zu klettern. Nach etlichen Versuchen sass er neben ihr.

"Kommst genau Richtig! Die Sonne geht unter!" Vor ihnen entstand ein prachtvolles Bild.

"Wooooow"" entfuhr es dem Jungen. "Wie heisst du eigentlich?" fragte er mal wieder als das Bild verschwand.

Doch ehe sie Antworten konnte schrie er panisch auf. "UAAAAAAAAAAAAAH! Ich muss nach Hause! Tut mir Leid! " Und schon verschwand der Junge von dem Ast. und rannte weg. "Tschüss!" sie kletterte noch höher hinauf.

/Ich hoffe du erzählst niemanden mein versteck!/ bettete sie innerlich. Sie setzte sich auf ein Brett, das dort auf einigen Ästen stabil drauf lag. Eine Decke und ein Kissen lagen da.

"Gute Nacht! Mama! Papa!" und schon kuschelte sie sich in die Decke ein und schlief.

BEI ITACHI:

"Sakuke!!!! Wo warst du? Wir haben uns Sorgen gemacht! Deine Freunde sagten: Du wärst mit einem Mädchen weg gegangen"" schimpfte eine besorgte Mutter.

"Mum! Beruhige dich! Schlimmsten Falle wäre ich ihn Suchen gegangen!" sagte der grosse Bruder von dem Jungen. "Du hast gut reden. " kam nur noch von der Mutter.

Itachi verzog sich in sein Zimmer.

"Itachi"" ertönte schon die Stimme von dem kleinen Bruder.

" Was ist Sasuke?"

"Trainierst du mich Morgen?" bettelte dieser schon wieder.

"Sasuke! Ich schaue ob ich Zeit habe ok?" sagte er nach dem er in die bettelnden Augen Sasukes sah.

"Bruder! Ich habe heute ein Mädchen getroffen. Sie war alleine und lief gerade Richtung Wald." begann sasuke stolz zu erzählen.

"..." Itachi schwieg.

"Ich ging zu ihr und fragte sie einige Sachen. Danach gingen wir zusammen spazieren, bis sie mich

fragte, ob ich ihr Lieblings Platz sehen möchte!"

Wieder machte Sasuke eine Pause und sah den Bruder an.

" ich ging mit ihr und sie ziegte mir einen Baum. Sie kletterte hoch und ich natürlich auch. Genau in

diesem Augenblick ging die Sonne unter. Es war ein solch schöner Anblick."

"Wer war den die glückliche?" fragte Itachi, mit ein wenig Neugierde in der stimme.

"Ahhhh! Genau! ich habe sie nach ihrem Namen gefragt, aber dann kam mir in den Sinn das ich zu spät

bin und liess sie alleine. Sie konnte nicht mehr Antworten!" Er wurde immer leiser.

Stille. Gerade wollte Itachi etwas sagen als Sasuke plötzlich aufschrie.

"doch! genau! Es war das Mädchen von heute Morgen!" stolz sah er dem überraschten Bruder ins Gesicht.

/Das Mädchen von heute Morgen?/ "Du hast sie ganz alleine in diesem Wald gelassen? Weisst du wie

gefährlich es am Abend im Wald ist? Eine Dame lässt man nie Alleine! Egal ob man dann zu spät ist."

sprach Itachi wie ein kavalier.

"Sag deiner Mutter ich bin draussen! Ah und wo war dieser Baum?"

"Hm.... ich weiss nicht mehr genau! Es war weit im Wald drinnen!" Sasuke sprang auf und verschwan

daus dem Zimmer.

---

VOILA!!!!

Hoffe es hat euch wieder gefallen!

hinter lasst mir doch wieder einen kommi.

Bis bald.

## Kapitel 5:

SOOOORRY ich hatte bisschen lange zum weiterschreiben  
aber nun gehts los:

---

"Sag deiner Mutter ich bin draussen! Ah und wo war dieser Baum?"

"Hm.... ich weiss nicht mehr genau! Es war weit im Wald drinnen!" Sasuke sprang auf und verschwand aus dem Zimmer.

Schnell sprintete er zu dem Wald. alles war stockfinster.

/ufff... wie finde ich hier nur das Mädchen..?/ kurz überlegte wo man am besten den Sonnenuntergang beobachten könnte.

/vielleicht bei....-/ ohne weiter darüber nachzudenken sprintete er los.

Bei einem kleinen Abhang blieb er stehen.

Er guckte in die Bäume hoch, doch alles war schwarz.

/okay welcher Baum ist am besten zum hochklettern/ schon fand er einige. Er kletterte immer wieder auf die Bäume.

"Sch\*\*\*\*! Wo ist sie!" fluchte er als sie beim 5 Baum auch nicht dort war.

Beim 6 Baum entdeckte ganz weit oben ein Brett.

Leise sprang er hoch und landete er auf dem Brett, knapp neben dem Mädchen.

"Dabist du j-" sofort wurde er still als er das Mädchen schlafen sah.

Ihre pinke Haare lagen verstreut auf dem Bett. Sakura lag eng in der Decke gekuschelt da.

Sofort wurde der Blick von Itachi weich.

Sie drehte sich und die Decke rutschte weg. Gerade wollte er sie wieder zu decken, als er jede Menge blaue Flecken an ihrem Körper entdeckte.

/Oh Man!!! Wie .... können die das nur tun.. gut ich habe auch nicht das beste Verhältnis zu meinen Eltern aber das die Eltern ein Kind schlagen.../Vorsichtig strich er über einen blauen Flecken.

/Sie muss weg hier... hier gibts viele Räuber.. und Tiere/ Sanft hob er sie hoch und sprang mit ihr runter.

Als Sakura die Körperwärme verspürte nuschelte sie im Schlaf "Mama... Papa... ich hab euch lieb....." und noch einige unverständliche Sachen.

/Soll ich sie mit Nachhause nehmen.... sie ins Haus muggeln?../ und schon rannte er los

Richtung Hause.

Dort angekommen sprang er zum Fenster seines Zimmers das einen Spalt weit offen war. /Ufff zum Glück war offen/

Im Zimmer legte er sie in sein Bett und deckte sie zu.

/Sie tut mir Leid../ er setzte sich auf einen Stuhl und beobachtete das mädchen.  
langsam fielen seine Augendeckel auch runter.

Am Morgen als er aufwachte sahen ihn zwei grünen Augen an.

"huh" brachte er nur raus.

"Wieso bin ich hier???" fragte sie gleich.

Itachi streckte sich erst mal richtig und sah dann wieder zu Sakura die in böse anfunktete.

"statt mich böse anzufunkeln könntest du \*danke\* sagen!" grinste er sie an.

"..." sie schwieg dazu.

"hmm.... hast du hunger?" fragte er dann schliesslich.

"Nein-" ihr Bauch knurrte und sie wurde ganz Rot.

"ich hole dir was" grinste er sie wieder an. Und schon verschwand er aus der Türe.

/warum ist er so nett? Ich mus weg.... / schnell öffnete sie das Fenster.

/Ein bisschen hoch... aber egal/ sie sprang. Doch sie landete nicht unten sondern baumelte in der Luft.

"UAAAAAH!" schrie sie auf.

"SPINNST DU!!! DU KANNST DA NOCH NICHT RUNTER SPRINGEN!!!!" schnell zog er sie wieder ins Zimmer.

Verdutzt sah sie ihn an.

"MACH DAS NIE WIEDER!!!!!" schrie er weiter.

Er merkte nicht wie sie began zu zittern. Tränen rannen ihren Wangen runter.

"Verzeiht mir! Verzeiht mir! Verzeiht mir! ....BITTE!" sie fiel auf die knie und bettelte ihn an als wäre er ein Gott.

Jetzt schaute Itachi verdutzt zu ihr runter.

Als er realisierte das er geschrien hatte bückte er sich sofort zu ihr runter.

"..." doch er machte nichts schaute sie nur still schweigend an.

"Du bist zu Bemitleiden" sagte er plötzlich.

ängstlich schaute sie zu ihm. Ihr ganzer Körper zitterte.

"Du bist erbärmlich... nur weil ich dich angeschrien habe sich auf den Boden werfen und um Verzeihung betteln" seine Stimme klang gereizt.

Sakuras Körper began immer mehr zu zittern.

Immer noch flossen Tränen.

Langsam hob er seine Hand.

Sakura began mehr zu zittern. Ihre Augen schauen ängstlich zu der Hand.

/Ne-nein! Nicht!/

Er hob sie hoch und warf sie aufs Bett.

/NEIIIIIIIIIIIN/

Er schlüpfte aus seinem Shirt und sah böse zu ihr.

"Na wollen wir dich ein bisschen bestrafen?" er zog sie zu sich und began ihren kleinen Hals zu küssen.

"N-n-nein! NEIIIIIIIIIIIN! hör auf h-hör -a-auf -p-papa... NICHT!" sie began zu wimmern und schluchzte um so mehr.

Ihre Sicht verschwand und alles wurde dunkel. Sie fiel in Ohnmacht.

"Sch\*\*\*\*! Wusste ichs doch... Tut mir Leid... ich musste es überprüfen... Tut mit Leid!" sanft strich er ihre Tränen weg und deckte sie zu.

/Er hat sie also nicht nur geschlagen.../ Sein Blick wurde wütend "Dieses Schwein"

Wieder setzte er sich auf den Stuhl neben dem Bett und betrachtete Sakura. Er fiel in Gedanken.

Nach einiger Zeit öffneten sich die Augen des Mädchens.

Ängstlich sah sie um sich. Als sie Itachi entdeckte began sie wieder zu zittern...

Durch eine Bewegung die von Sakura verursacht wurde riss es ihn aus der gedankenwelt.

Obwohl er die ganze Zeit auf sie starrte sah er erst jetzt das Bild von ihr.

"GEH WEG!!! LASS MICH IN RUHE!!!" sie sah wild um sich und entdeckte ein Kunai.

Sie packte den Kunai und warf ihn auf Itachi.....

---

ihr habt doch nicht wirklih gedacht das ers ie jetzt vergewaltigt oda????

SO FERTIG!!! ^^

Kiss lana111

## Kapitel 6:

Hallo .... \*hinter wand hervor guck\*

tuuuut mir leid... hatte nur gaaaaaaanz weniiiiigi lange zum weiter schreiben. \*unsichere guck +unschuldig\*

ich war sehr lange weiiiiit weg wegen privatlichen gründen...

jetzt bin ich endlich wieder auf animexx gekommen und bin ehrlich schon erstaunt wie viele geschichten ich geschriben habe und ob das wirklich ich geschriben habe XD aber jah das is eigentlich unwichtig ich probiere jetzt mal mit der geschichte weiter zu fahren :D

Viel vergnügen... \*smiiiiiiiLe\*

.-----

Durch eine Bewegung die von Sakura verursacht wurde riss es ihn aus der gedankenwelt.

Obwohl er die ganze Zeit auf sie starrte sah er erst jetzt das Bild von ihr.

"GEH WEG!!! LASS MICH IN RUHE!!!" sie sah wild um sich und entdeckte ein Kunai.

Sie packte den Kunai und warf ihn auf Itachi.....

Itachi war von der reaktion seitens Sakura überrascht doch wenn er so nachdachte war es logisch... sie fiel ja in Ohnmacht und wusste nicht das dies alles nur ein test war. der Kunai flog direkt auf ihn zu.... /ein gar nich so übler Schuss für ein kleines mädchen/

mit einer Hand fing er den Kunai ab.

Sakura fing wieder an zu zittern.

Doch noch ehe irgendwer etwas sagen konnte ging die Tür des Zimmers auf. Die Mutter stand davor. "Wer hat den da so geschri-" überrascht sah sie auf das vor Angst zitternde Mädchen im Bett von Itachi und dann auf Itachi der oben frei neben dem Bett auf einem Stuhl sass.

Sakura die in der Frau eine Retterin sah rannte zu ihr und versteckte sich hinter ihr.

"Mum... es ist nicht so wie es aussieh-" begann Itachi zu sagen doch die Mutter sah ihn nur geschockt an "Wie konntest du nur,... du hast unserer Familie jetzt gerade den ganzen Ruf zerstört... wie konntest du nur sie ist doch noch ein KIND!!!" zum schrie sie es nur noch so raus.

Von dem Geschrei der Frau kam nun auch der Mann, also ihr Ehemann herbei. Auch er machte sich schnell einen Reim aus dem Bild das sich ihm bot. Für einige minuten war es still.

Itahci probierte wieder es zu erklären, obwohl er eigentlich wusste das es nichts brachte.

/Sch\*\*\*\*, super aktion Itachi.... jetzt bist du der böse..../

\*Vater... glaube mir... das ist ein Missverständn-" "SCHWEIG!!!!!"

Itachi sah seinem Vater ins Gesicht und er konnte nur noch verachtung sehen.

"Verschwinde aus meinem Haus!!! Ich will dich nie wieder sehen!!!!" der Vater der mit Mühe nicht gleich auf Itachi stürzte und ihm den Hals umdrehte nahm vorsichtig Sakura auf seinen Arm.

Diese aber drückte sich schnell von ihm weg. Sie sprang auf den Boden lief zu Itachi. Zwar sahen ihre Augen ihn ängstlich an doch das was sie jetzt machte verschlug Itachi die Sprache.

Sie drehte sich zu dem Anbu's Eltern um verbeugte sich ganz tief. "Tut mir leid, das ist ein riesiges Missverständnis. Ich bin von einem schlechten Traum aufgewacht und habe kurz meine Orientierung verloren. Ihr Sohn hat mich gestern vor der Kälte gerettet. Meine Eltern waren nicht zu Hause und ich habe den Hausschlüssel im Haus vergessen. " ein verlegenes lächeln bildete sich auf ihrem Gesicht.

Die zwei Erwachsenen sahen sie an und fingen dann an zu lächeln. "Ah... tut uns leid... wir haben da wohl etwas völlig falsch eingeschätzt...." Der Blick der Frau ging zu ihrem Sohn der immer noch wie versteinert auf dem Stuhl sass und die Kleine anstarrte.

"Tut mir Leid, Itachi... ich hätte nicht and ie zweifeln sollen." Damit war es für sie erledigt.

Der Vater ging auch drehte sich dann aber nochmals um "Itachi bring die Kleine nachher noch nach Hause okay?"

Es kam keine Entschuldigung seiner seits.

Abwesend nickte Itachi. /Hat sie jetzt wirklich gerade ....NEIN/ seine Gedanken überschlugen sich.

Sakura drehte sich wieder zu Itachi. Ihre Augen zeigten nun wieder Angst.

"Ich habe doch geträumt oder? Ich habe zwar keine Ahnung wie ich von meinem Baum hier her gekommen bin, aber ich habe doch geträumt ... dass ihr mich bestraft habt oder?" voller Hoffnung sah sie in seine überraschten schwarzen Augen.

/Soll ich sagen das sie es nur geträumt hat ... ich ahbe sie nicht wirklich bestraft... mein gott.... ich bin auch dämlich hätte ich dies nicht auch auf eine andere art heraus finden können? Das hätte jetzt schief gehen können. Ich galueb am besten ist wenn ich es bei einem Traum belasse./ Er seufzte hörbar.

"Ich habe zwar keine Ahnung warum du solche träume haben solltest. wie ich es jetzt zu denken vermag... " er stoppte und sah sie extra gespielt komisch an " aber ich habe dich bloss vor der Kälte gerettet mehr nicht.... keine strafe oder sonst so was ähnliches. " jetzt lächelte er sie wieder an.

Ihre grossen grünen Augen begannen zu glänzen. Ein grosses lächeln zierte nun ihr Gesicht. Doch ganz schnell verschwand dies wieder. "Itachi-sama ihr wisst von den Flecken. Ihr geht doch jetzt nicht zum Hokage?"

/Sie liebt ihre Eltern trotz allem noch... erstaunliches mädchen.... / "Eigentlich ist es meine Pflicht dies zu tun. Aber ich kann es nicht tun."

Überrascht sahen ihn die zwei grossen grünen Augen an. "Warum nicht?"

"Weil du es nicht willst. Ich kann erst zum Hokage wenn du es willst. Aber .... ich werde ab heute ein Augen auf dich werfen." / AHHHHH... ich könnte mich ohrfeigen wie könnte ich sie nur zum Hokage schleppen wenn sie mich so ansieht.... /

/ich glaube ich sollte langsam nach hause.... aber eigentlich hab ich angst zu gehen.... mein Papa wird sauer auf mich sein.... und die Tomaten habe ich total vergessen. Mist.... und jetzt passt auch noch dieser Itachi auf mich auf. das heisst ich muss noch vorsichtiger sein keine Fehler zu machen sonst wird Papa wieder böse... und Itachi wird zum Hoka- NEIN.... das darf auf keinen Fall passieren. Papa hat doch gesagt falls es ans Licht kommen sollte... wird er Mama töten... nein das darf nicht.... nein/ sie stand immer noch genau gleich vor Itachi und versank in Gedanken. Itachi beobachtete sie auf das genaueste... die viele verschiedenen Emotionen die sich während der kurzen Zeit auf ihrem Gesicht erschienen sind und mit Tränen in den Augen aufhörten .... waren schon bewundernswert.

"Sakura?" fragte er vorsichtig.  
erschrocken erwachte sie aus den Gedanken. "AHHHH ich muss jetzt nachhause.... " aufgeregt wirbelte sie umher.  
er lächelte nur und stand nun endlich auch einer Ewigkeit auf. Zog sich das T-shirt über und schob das umherwirbelnde Mädchen aus seinem Zimmer und aus dem Haus.

Draußen hörte sie auf zu zappeln und lief ganz anständig neben dem jungen Anbu. Vor Sakuras Haus machten die Zwei halt.  
Besorgt betrachtete er das Haus. /Kann ich es wirklich zu lassen? Aber was bleibt mir im Moment anders übrig? Früher oder später werde ich sie aber da raus holen.... hoffe ich zumindest ... jetzt fehlt mir noch die Macht dazu./

Sakura ging ein paar Schritte Richtung Haus, drehte sich zu Itachi um lächelte ihn vorsichtig an "Arigatou".  
Sie rannte dann direkt auf die Haustüre zu und klopfte daran. Die Tür ging auf und sie wurde sofort reingezogen.  
Itachi besah sich das mit besorgten Augen.  
/Soll ich doch zum Hokage gehn?/

-----  
und was denkt ihr wird er machen?

HEAGDL \*euch knuddel\*  
lana111